

Bernhard Mähr

**Aufbau einer SOA auf Basis
des Finanzmanagements von
Microsoft Dynamics NAV 2009**

Bachelorarbeit

**BACHELOR + MASTER
Publishing**

Mähr, Bernhard: Aufbau einer SOA auf Basis des Finanzmanagements von Microsoft Dynamics NAV 2009, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2013

Originaltitel der Abschlussarbeit: Aufbau einer SOA auf Basis des Finanzmanagements von Microsoft Dynamics NAV 2009

Buch-ISBN: 978-3-95549-371-4

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95549-871-9

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2013

Covermotiv: © Kobes - Fotolia.com

Zugl. Fachhochschule Vorarlberg GmbH, Dornbirn, Österreich, Bachelorarbeit, 2010

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2013
Printed in Germany

Abstract

Far from being another thesis on a meta-theory abstraction level about service oriented architectures, this work is a detailed study of the specific very first step in a SOA initiative. As meta-theory basis an already existing procedure model is used and transferred to a business specific model based on an ERP System called Microsoft Dynamics NAV 2009. With this foundation specific cases are covered in the field of financial management. In addition this thesis creates value through the concept of covering important aspects from management to in-depth informatics studies. It builds a foundation on three of the most important scientific disciplines. These disciplines are business administration, informatics and the dynamics in human social behavior and communication. As a result the theories in this work are valid for numerous different companies as this work is based on pure science and not on specific business cases of a specific company or institution.

Kurzreferat

Nicht als eine weitere Arbeit auf einer Metatheorieebene über serviceorientierte Architekturen, sondern als detaillierte Forschungsarbeit über eine SOA Initiative erforscht diese Bachelorarbeit den ersten Schritt beim Aufbau einer SOA. Als Metatheorie wird dabei ein existierendes Vorgehensmodell verwendet und in ein geschäftsspezifisches, auf dem ERP System Microsoft Dynamics NAV 2009 basierendes Model transferiert. Auf dieser Grundlage werden spezielle Anwendungsfälle im Bereich des Finanzmanagements untersucht. Zusätzlich erzeugt diese Bachelorarbeit einen Wert, indem sie diverse Aspekte aus drei verschiedenen Disziplinen untersucht und zusammenführt. Dabei relevant sind die Betriebswirtschaft, die Informatik und die soziale Verhaltens- und Kommunikationsdynamik. Als Ergebnis einer rein wissenschaftlichen Arbeit, die nicht aus einem spezifischen Unternehmen heraus erstellt wurde, sind die gewonnenen Schlüsse dieser Bachelorarbeit allgemeingültig für unterschiedlichste Organisationen.

Vorwort

Wie groß muss ein Pferd sein, damit es als Steckenpferd im goldenen Stall der Consultants und Geschäftsführer stehen darf? Serviceorientierte Architekturen, kurz SOA, wurden ein Modewort und damit, wie Sebastian Stein auf seinem Promotionsblog schreibt, bedeutungsschwanger.

Nachdem ein Steckenpferd auch etwas hergeben soll, soll das damit verbundene Ziel schwer zu erreichen sein und möglichst groß und übermächtig erscheinen. Implizit ergeben sich mit einem großen Konzerngedanken oft noch weitere Gedanken wie zentrale Verwaltung, die Security Problematik und die innerbetriebliche IT. Hier und heute soll aber ein anderes Kind geboren werden.

Eine SOA ist eine Architektur um einzelne Dienste eines Unternehmens in Software abzubilden. Diese Dienste müssten ansonsten von Hand durchgeführt werden, wobei sich bei jedem Dienst die Frage der Rentabilität einer Softwareabbildung erneut stellt. Auch die Buchhaltung wurde schließlich einmal von Hand gemacht, wenngleich dies schon sehr lange her ist.

Genauso wie sich die betriebliche Tätigkeit nicht ständig innerhalb der vier Wände eines Unternehmens abspielen soll, soll auch eine SOA nicht ein einziges Mauerwerk ohne Kontakt nach außen darstellen. Mit dieser Arbeit wird die gegenteilige Sicht absichtlich ins Extreme geführt um zu kreativen neuen Erkenntnissen zu gelangen. Was könnte hierzu geeigneter sein als das Internet, stellt es doch einen dezentralen Gedanken in der IT dar. Insofern könnte man diese Arbeit technisch auch Port 80 oder 443 SOA nennen.

“Give a man a fish and you feed him for a day; teach him to use the Internet, and he won't bother you for weeks!” (Roys 2008, S. 311)

An dieser Stelle möchte ich meiner Halbschwester Silvia Mähr herzlich danken, die sich die Mühe gemacht hat, diese Arbeit zu lesen und Korrekturvorschläge zu machen.

Bernhard Mähr

Zur Erhöhung der Lesbarkeit wurde auf eine explizite Nennung beider Geschlechter verzichtet. Die gewählte Form bezieht sich auf beide Geschlechter.